

Cognomina erhalten



Nr. 543 | Mosaikinschrift

Datenbank ID: 818

Inv.-Nr.: M 56

AO: Köln RGM

FO: Köln; Lungengasse, 1888. In einem römischen Haus.

Maße: unbekannt

Großer Mosaikboden mit Darstellung von Gladiatoren und Zuschauern in der Arena. Größere Inschrift am Rand, kleinere über den Köpfen der Gladiatoren.

a. Inschriften über den Köpfen: *ANCITATUS AD* - - - / *ROSSTU* - - - / *ADVENTUS* - - - /

b. Randinschrift: *CAV* - - -

Das Mosaik wurde leider ohne kompetente Aufsicht stark restauriert; deshalb sind auch die Aufschriften nicht ohne Verdacht. Spuren eines Buchstabens vor Text b könnten zu einem N gehören. Die Bedeutung wäre dann „in cav[ea“, d.h. „im Inneren des Amphitheaters“. Ein Kommentar zu den Aktionen der Gladiatoren könnte z.B. sein „Ancitatus ad[venit“, Ancitatus kommt dazu, doch sind die Reste zu gering, um begründete Aussagen zu erlauben.

Dat.: 2./3. Jh.

Literatur: W. Binsfeld, Zwei neue Inschriften zum Kölner Amphitheater, *Bonner Jbb.* 150, 1960, 161–167. D. von Boeselager, Das Gladiatorenmosaik in Köln und seine Restaurierung im 19. Jahrhundert, *KJb.* 20, 1987, 111–128.

Nr. 544 | Grabinschrift (?) (weißer Marmor)

Datenbank ID: 383

Inv.-Nr.: 25,1056

Galsterer 1975 Nr. 342

AO: verloren (?)

FO: Köln; St. Severin, Kreuzgang. Lose in der Erde gefunden; Streufund in der Gegend von Brandgrab I,42 (Päffgen 1992b, 13).

Maße: 23,5 cm x 19 cm x 3 cm

Bruchstück einer Platte aus Marmor. Unten vermutlich Rest eines Randes, sonst abgebrochen. Vermutlich